

W. SPINDLER

Am Markt 9. HALLE a. S. Am Markt 9. [1889]

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Zobergitz - Band 11. - Blatt 34 - auf den Namen des Handarbeiters Carl Lange und dessen Ehefrau Henriette geb. Köhler zu Zobergitz eingetragene, daselbst belagerte Grundstück Nr. 26 am 2. Mai 1885 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 160 A Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 29, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstreher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebuhren oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten. Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 4. Mai 1885 Vormitt. 11 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, veröffentlicht werden.

Halle a/S., den 21. Februar 1885.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Gutsverpachtung.

Das Gut Nehtigroda mit einem Areal von 178 Hektar 72 Ar 60 Qm. Meter, 1 1/2 Stunden von den Eisenbahn-Stationen Giebtoben und Ober-Nöbblingen a/See belegen, soll im Auftrage der Wittlerin Dienstag, den 24. März, Vormittags 11 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“ zu Halle a/S. auf 12 Jahre vom 1. Juli cr. ab meistbietend verpachtet werden.

Nähere Auskunft ertheilt der Justizrath Schmutz zu Querfurt. [2185]

Zum 1. April oder früher geräth (in Nähe Poststr.) 2 Stuben, K., A., Zub. bis zu 300 A. - Nr. gef. an Exp. d. Saalesitzg. unter A. R. 75. [2336]

Brennholz-Verkauf.

Sonnabend, den 7. März cr. sollen von Vormittags 10 1/2 Uhr ab in der Gemeindekanzlei zu Königrode bei Herrn Wichner nachverzeichnete Brennholzer aus der Gemeindschäferei Oberförsterei Braunshewen d. c. Unterforst Schiefergraben öffentlich meistbietend verkauft werden:

I. Hanung Langehain am gebötheten Wege.	
ca. 5	rm gut Eichen-Scheitholz
300	„ Buchen „
6	„ Birken „
0,5	„ Gemischt „
5,5	„ Anbruch Eichen „
7,5	„ Buchen „
75,5	„ Gemischt „
116,5	„ Buchen harte Knüppel
	„ Laubholz-Deckknüppel.

II. Hanung Langehain am Viehauß Schult.	
ca. 14	rm gut Eichen-Scheitholz
363	„ Buchen „
11,5	„ Birken „
91,0	„ Anbruch Eichen „
22	„ Buchen „
1,5	„ Gemischt „
17,0	„ Eichen harte Knüppel
67,0	„ Buchen „
217,5	„ Laubholz-Deckknüppel

III. Hanung Seeböthel Weg. Abtrieb.	
ca. 97,5	rm gut Buchen Scheitholz
1,0	„ Birken „
2,5	„ Gemischt „
1,5	„ Anbruch Birken „
2,0	„ Eichen-Knüppel
26,0	„ Buchen Besag.
129,5	„ Laubholz-Deckknüppel
5,0	„ Hodefämme.

IV. Hanung Totatität Schiefergraben.	
ca. 4	rm gut Buchen-Scheitholz
3,5	„ Anbruch Buchen „
2	„ Birken „
1,5	„ Gemischt „
0,5	„ Buchen harte Knüppel
5,0	„ Laubholz-Deckknüppel.

die hier verzeichneten Hölzer auf vorausgegangenen Antrag vorzugeben. [2350]

Bei Eröffnung des Termins werden die Verkaufsbedingungen vorgelesen und wird hier nur bemerkt, daß jeder Käufer auf Erfordern 1/2 des Kaufpreises gleich im Termine auszurufen hat.

Wippra, den 21. Febr. 1885.

Der Oberförster.

Armburster.

Holz-Auction.

Auf dem Rittergute Dieskau sollen Montag den 2. März Vorm. 10 Uhr circa 100 Saufen Pappeln und Weiden-Reisholz, nach vorher bekannt gemachten Bedingungen, meistbietend verkauft werden. [2379]

Eichenrinde - Verkauf

aus dem Heiligenholze bei

Hölsa, a. d.

Am Dienstag, den 10. März cr. Vormittags 11 1/2 Uhr kommt im Schreiber'schen Lokale hierhöflich die von den Oberförstern und Kapitulanten entfallende Rinde aus dem öffentlichen meistbietenden Verkauf.

Der Erstreher hat im Termine eine Anzahlung von 50 A zu leisten.

Auf Ansuchen Herrn Meyer in Breitungen vorgezeigt. [2355]

Hölsa, den 21. Februar 1885.

Der Gemeindeförsterrath.

60-70 Ctr. Zuckerrübensamen

Villmorain und Wanzlebener

Kreuzung-Nachzucht 1884er

Ernte liegen auf dem Rittergute Großböbha 6. Zahlen zum Verkauf. Proben sowie nähere Auskunft durch den Concursverwalter Kaufmann Emil Reuber Döbha, a. d. Leipzig-Dresdner Bahn. [2359]

Moritz Restaurant, Harz 48.
Heute Freitag den 27. Februar 1885.
zweiter
Grosser Volks-Maskenball.
Es ladet ergebenst ein [2363]
A. Moritz.

Allgemeiner Deutscher Jagdschutz-Verein.
Landesverein Provinz Sachsen.
Die I. General-Versammlung für die Mitglieder der Provinz Sachsen findet am **Sonnabend den 14. März zu Magdeburg** im großen Saale der Officier-Speiseanstalt in der Kaiserstraße statt. Genauere Mittheilungen über die Tagesordnung und den übrigen Theil des Tagesprogramms enthalten die den Herren Mitgliedern zugehenden Einladungen. [2378]
Graf Hohenthal-Dölkau.
Landesvorstand.

Frauen-Industrie-Schule und Pensionat für Töchter
in Halle a/S., Albrechtstrasse 32, vom 1. April an Friedrichstrasse 9.
Beginn des neuen Schuljahres am 9. April.
1. Handarbeiten, Fäden, Stricken, Sticken.
2. Nähmaschinen, gründliche Kenntnis der Nähmaschinen verschiedener Systeme und deren Apparate.
3. Wäschezünftehen, sämtliche Wäschegegenstände nach Maass aufzeichnen und zuschneiden.
4. Schneiderarbeiten, vollständige Wäscheconfection.
5. Schneidern, Waagennehmen, Schnittzeichnen nach bester Methode, Zuschneiden.
6. Kleiderarbeiten, vollständige Confection; alte Kleider können modernisiert werden.
7. Putzmaschinen.
8. Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönheitszeichnen.
9. Literatur und Deutsch.
10. Französisch und Englisch, Grammatik und Conversation.
11. Kunstarbeit. Holzbearbeitung, doppelseitigen Kreuzlich, Rahmen, arabische Stickerei, spanische Spinnweberei, Rothfäden, Weißfäden, Bunt- und Goldstickerei, chinesische Stickerei, Käben echter Points etc. etc. nach vorzüglichster Methode.
12. Vorbereitungskursus für Kunstfarber.
13. Für Pensionärinnen begiebene wirtschaftliche Ausbildung in Bezug auf Ordnung des Hauses, der Wäsche etc.
Um dieselben Wünschen entgegen zu kommen, können von Eltern an kleine Zettel von je acht Damen in **sämmtlichen** Kurien separat Unterricht empfangen. [1112]
Anmeldungen und Prospekte bei der Vorsteherin
Elise Wildhagen.

Pferde-Verkauf.
Ein gutes Pferd, von dreien die Wahl und zwar: dunkelbrauner Wallach, dunkelbrauner Schlag, 7 Jahr alt, ca. 173 cm groß, dunkelbrauner Wallach, Oldenburger Schlag, 7 Jahr alt, ca. 173 cm groß, dunkelbrauner Schlag, 8 Jahr alt, ca. 172 cm groß, durchgängig kräftig gebaut, ganzlich fehlerfrei und fromm, am Postwagen sowie vor der Antische sehr gut gehend, verkauft als überjährig [2253]
Albert Thranhardt,
Getreide-Geschäft,
Weizenstr. 6, Gr. Saal-Str. 39.

Ein Reitpferd,
brauner Wallach, 5 Jahr alt, für leichtes Gewicht passend, steht zu verkaufen auf dem Saunischen Rittergute zu Reischitz bei Bitterfeld. Die Güterverwaltung. [2251]

400 Ctr. Schnitzel
werden zu lauen geäußt. Lieferungsart Station Bitterfeld. Abtr. mit Preisangabe sind sub **B. v. 34978** an **Rud. Mosse, Bräuerstr. 6** zu richten. [2373]
Gülten sind billig abzugeben **Steinweg 7.** [2367]

Einige hundert Morgen Zuckerrüben werden für nächste Kampagne noch zu lauen geäußt. Gef. Offertn. unter B. # 1199 an **J. Barch & Co.** in Halle a. S. erbeten. [1658]

Da wir uns nicht verpflichtet haben, den **Van Houten'schen Cacao** a ts mit 3 A 30 S zu verkaufen, so sind wir im Stande, denselben unter Garantie in bester, frischester und reinsten Waare mit **2 A 80 S pro ts** statt 3 30 unferer werthen Kundschafft abzugeben. [2365]
Otto Pallas, Sophienstraße 8.
Paul Pallas, Alter Markt 20.

Gebrauchte Möbel
sehen Friedrichstr. 9 von Freitag Mittag 2 Uhr bis Sonnabend Abend zu billigen aber festen Preisen zum Verkauf. [2374]
Zwei gut eingelaufene Flegelböde mit Wagen und Gehäure verkauft [2372]
W. Büchner, Trotha.

Hofjäger
früher **Müllers Bellevue**
Nähe der Bahnhöfe.
Gerichte mein Etablissement allen, die Gefälligkeitstellung bezeichnenden Herrschaften auf's Beste zu empfangen.
Jeden Morgen frische **Bouillon**, reichhaltige Speise- und Weinarten, hiesige und echt Bayrische Biere. [2293]
NB. Der kleine neu angebaute Saal ist für meine werthen Gäste reservirt.
Achtungsvoll
L. Eberhardt.

Cafegarten Trotha.
Heute Freitag den 27. d. Mts. **Grosses Schlachtfest.**
[2368]
Lehrer-B. Lauchstädt.
28. 2. 3 Uhr **Seuchprobe** u. G. [2348]

Familien-Nachrichten.
Geburts-Anzeige.
Die Geburt eines Knaben zeigen Freunden und Bekannten hoch erfreut an [2349]
Halle a/S., den 25. Febr. 1885.
Oberlehrer **Dr. Sachsland** und Frau geb. **Scharf.**

Todes-Anzeige.
Vorige Nacht entschlief sanft und gottgegeben der Rentner **Carl Naumann**
in Bausleben im Alter von 79 Jahren. Das Begräbniß erfolgt Sonnabend Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause.
Um stillen Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen die Schwefter **Christiane Bielo.** [2377]
Leinichenstr. 1.
den 25. Februar 1885.

Für die Beweise der Theilnahme beim Begräbniß meiner Tante, **Frau H. Beyer**, sage ich herzlichen Dank.
Dr. Hesselbach.

Für den lokalen und provinziellen Theil verantwortlich **Dr. Erwald Schulze** in Halle.
Für den Inverantenthell verantwortlich **Woldemar Steich** in Halle.
Expedition: Dr. Märkerstr. 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

für Märktliches Dr. nebst „10“ „Kunst Postamt gezeichnete“
Der ung vom der Exped. Die nenten in ins B. Provinz. Die gibt auf die die die freies Die
Die Berlin, nsternum sigen C. egebenst elbstem großer M gang und zu leiten, aufschneid welche de tagtäglich rabitalen mehren für die Regi schülwe gern O. Gordon's mung für den. Di mehr dur hift's, u nemem G filirt mit Die „dr tafare W. Glablonen. Die Stoff des Krieg
45)
Ande wieder ei fragen a gleich d Zinten Z habe neu den Wei Museum Bollblut. lang er:
Frän wendete f wühtes o gemacht. Sch ites St legter ge als Retter Er hat je Frän Hugo. J henen B wölich J nern, fa unrichtig Besonde i man sein